

Carus wird 50

Isabelle Métrope, Chefredakteurin des ICM

Seit 40 Jahren pflegt die IFCM viele Kooperationen mit Organisationen, Musikern und Musikverlagen. Einer dieser Verlage ist der Carus-Verlag aus Stuttgart, treues IFCM-Mitglied und Kooperationspartner. Und auch dieser feiert 2022 einen runden Geburtstag, nämlich ein halbes Jahrhundert. Kleiner Rückblick...



Carus building



Im Jahr 1972 ist das Chorleben im süddeutschen Stuttgart bereits rege und zählt einige professionelle und viele Amateurchöre. Unter den aktiven Kirchenmusikern befindet sich Günther Graulich, Gründer und Leiter des Stuttgarter Motettenchores. Bei der Programmplanung für seinen Chor

muss er immer wieder feststellen, dass im Bereich der Chormusik nicht genug Notenausgaben verfügbar sind. Also gründet er mit seiner Frau Waltraud einen kleinen Chormusikverlag, damals natürlich noch ohne eigenes Gebäude, sondern... im Kohlenkeller des Elternhauses. Das erste veröffentlichte Werk ist das Gloria von Antonio Vivaldi.

50 Jahre später ist der Carus-Verlag aus der Chormusikszene nicht mehr wegzudenken – mit rund 45.000 überwiegend vokal besetzten Werken, einem weltweiten Vertrieb und rund 50 Mitarbeitern. Mittlerweile ist das Verlagsangebot längst nicht mehr auf geistliche Chormusik beschränkt, und auch Noten sind nicht mehr die einzigen Produkte. Das Carus-CD-Label startete als Schallplattenlabel fast gleichzeitig seine Laufbahn, und digitale Produkte wie die berühmte carus music Chor-App unterstützen das Chormusikleben. Aber was hat denn Carus mit der IFCM zu tun? Nun: eine Menge gemeinsame Geschichte!

Schon seit den Anfängen von Carus haben wir den Austausch mit Chorleitenden auf der ganzen Welt gesucht. [Dr. Johannes Graulich, Geschäftsführer des Carus-Verlages]

Carus hatte sich von vorneherein zum Ziel gesetzt, Notenmaterial zur Verfügung zu stellen, welche das Praktische mit dem Wissenschaftlichen kombiniert. Deshalb sind Kooperationen mit Chorleitern und Organisationen immer wichtig gewesen. Seit dem ersten Weltsymposium für Chormusik nimmt der

Carus-Verlag, zusammen mit vielen weiteren Verlagen und Veranstaltern an der Notenausstellung teil, nicht zuletzt, um den direkten Kontakt mit Chorleitern, Chorsängern und Vertretern von Chororganisationen der ganzen Welt zu pflegen. Kein Wunder also, dass bald internationale Kooperationen im Bereich Noten folgten. Besonders empfehlenswert finde ich die Reihe „Carmina Mundi“, die traditionelle Chormusik – original oder für gemischten und gleichstimmigen Chor bearbeitet – aus verschiedenen Regionen der Welt beinhaltet. Herausgeber sind langjährige treue IFCM-Partner wie André de Quadros, María Guinand, Alberto Grau, Maya Shavit u.a. Auch zur European Choral Association pflegt Carus eine enge Beziehung, unter anderem in Form von Veröffentlichung europäischer Chorbücher wie die „European Folk Songs“, samt CD, für gleichstimmigen und gemischten Chor, aber auch das hochwertige Buch der „Wiegenlieder aus aller Welt“.



Carus Reception during the WSCM 2008, Copenhagen, Denmark. On the left, Mr. and Mrs. Graulich with some of the Carmina Mundi Series' editors and IFCM officers, from left to right: Maya

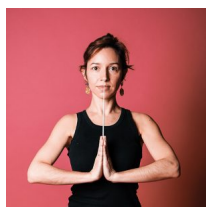
Shavit, Michael J. Anderson, María Guinand, André de Quadros, Johannes Graulich and Jean-Claude Wilkens © Uwe Renner (uwerenner.com)

Der Weltjugendchor war bereits mehrmals in Europa zu Gast, und die Konzerte in Slowenien im Jahr 1999 wurden für das Carus-Label aufgenommen. Die Leitung hatte damals (weder zum ersten noch zum letzten Mal) ein weiterer treuer IFCM-Weggefährte, nämlich Frieder Bernius. Bernius wird als langjähriger künstlerischer Carus-Partner mit seinem Kammerchor Stuttgart anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Verlages ein Festkonzert in der Stuttgarter Musikhochschule geben.



Pandemie, Zunahme von technischen und technologischen Möglichkeiten, Erfindung des Streams... Musikverlage und Labels hatten in den letzten Jahren viele Herausforderungen zu meistern. Dazu schrieb Giovanni Cestino in der Oktober 2021-Ausgabe unseres damals noch ICB genannten Chormagazins einen spannenden Artikel: Ein Klick ist (nicht) genug – Publizieren im digitalen Zeitalter. Umso mehr darf sich die internationale Chorszene über das weitere Erblühen von solchen Akteuren freuen, wie das der Musikverlage, die wir bei jedem Symposium gerne begrüßen.

Happy Birthday Carus!



Isabelle Métrope ist Sängerin, Chorleiterin und Chefredakteurin des International Choral Bulletin. Sie studierte Sprachen & Wirtschaft sowie Musikmanagement, außerdem Dirigieren, Gesang und Musikpädagogik – dies alles Ursache wie auch Ergebnis einer zwanghaften Neugierde, die logischerweise zum Interesse an der systematischen Musikwissenschaft führte. Abgesehen vom Singen – solistisch und in mehreren Berufschören – gehören Layouten, Übersetzen, Kuchenbacken, Fotografieren und Reisen um das Mittelmeer zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. E-Mail: choralmagazine@ifcm.net